



An die Mitglieder der
Engeren Fakultät

Der Dekan
Prof. Dr. Dr. h. c. Ulrich Preis

Telefon +49 221 470-2218
Telefax +49 221-470-5106
jura-dekanat@uni-koeln.de
<http://www.jura.uni-koeln.de>

08.03.2019

PROTOKOLL

der **öffentlichen Sitzung** der **Engeren Fakultät** am **Donnerstag, dem 10. Januar 2019** im Institut für Öffentliches Recht und Verwaltungslehre

Beginn: 14:00 Uhr, Pause von 15 bis 17 Uhr, Ende: 18.00 Uhr

Anwesende:

Dekanat:

Professoren Dres. *Klaus Peter Berger* (Prodekan für Studienangelegenheiten), *Cornelius Nestler* (Prodekan für Planung und Finanzen), *Ulrich Preis* (Dekan).

Gruppe der Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer:

Professoren Dres. *Martin Avenarius* (als Vertreter für *Joachim Hennrichs*), *Karl-Eberhard Hain*, *Johanna Hey*, *Christoph Thole*, *Stefan Muckel*, *Frank Neubacher*, *Christian Rolfs*.

Gruppe der akademischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter:

Dres. *Christian Deckenbrock*, *Tobias Voigt*.

Gruppe der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Technik und Verwaltung:

Anja Wellerdick.

Gruppe der Studierenden:

stud. iur. *Marc Castendiek*, *Pauline Klein*, *Tim Wiest*.

Entschuldigt: Professor Dr. *Joachim Hennrichs*.

Protokollführer:

Jens Schumacher

Sowie eine Vielzahl von Gästen.

TOP 0 Tagesordnung

Die vorgeschlagene Tagesordnung wird mit folgenden Änderungen angenommen:

- Vor TOP 1 informiert der Rektor zur Fakultätsevaluation.
- Erweiterung von TOP 9 [(Beschluss) Gestattung, Vorbereitungsseminare durchzuführen] um die Gestattung für Dres. *Claudia Achterfeld, Mario Bachmann, Nicole Bögelein, Judith Froese, Ann-Marie Kaulbach, Matthias Kilian, Lukas Rademacher*.
- Der bisheriger TOP 12 (Prüfungsordnung des deutsch-italienischen Masterstudiengangs Recht) wird von der TO genommen; neuer TOP 12: Wiederbestellung als Mitglieder des WiSo-Prüfungsausschusses: Professoren Dres. *Muckel* (regulär) und *Hennrichs* (stellv.).

TOP 1 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 15. November 2018

Das Protokoll der Sitzung vom 15. November 2018 wird einstimmig verabschiedet mit der Maßgabe, dass zum TOP „Verschiedenes“ ergänzt wird: „Die Einladungen zu den fakultätsöffentlichen Vorträgen im Habilitationsausschuss werden in Zukunft ausgehängt“.

TOP 2 Bericht des Dekans

1. Personalia:

- Frau Professor *Dauner-Lieb* ist zum Chevalier des französischen Ordre national du Mérite ernannt worden.
- Frau Professor *Weißer* tritt für die Fachgruppe Strafrecht in die Leitung des großen Examens- und Klausurenkurses ein.
- Frau Professor *Weißer* übernimmt ab dem 01.04.2019 das Amt der Sprecherin der Fachgruppe Strafrecht.

2. Termine:

Die erste Fakultätssitzung im WS 2019/'20 muss wegen der Staatsrechtslehrertagung um eine Woche verschoben werden und findet nun am Dienstag (!), dem 08.10.2019 statt.

TOP 3

Bericht des Studiendekans

Aus Zeitgründen vertagt der Studiendekan den von den studentischen Mitgliedern erbetenen Rechenschaftsbericht auf die nächste Fakultätssitzung. Ebenfalls aus Zeitgründen war es nicht möglich, den Vorschlag der Studienreformkommission zu dem Klausurentraining im Professorenkonvent zu diskutieren, weshalb auch dieser Berichtspunkt vertagt werden muss.

Der Studiendekan berichtet aus dem Professorenkonvent, dass dem Wunsch der Studierendenvertreterinnen und Studierendenvertreter, die Vorgaben in Bezug auf die Seitenzahl und die Bearbeitungszeit für die Vorbereitungsseminare zu vereinheitlichen, seitens der Professorenschaft nicht nachgekommen wird. Der Studiendekan hatte eine Schreibzeit von vier Wochen und eine Begrenzung auf 15-20 Seiten vorgeschlagen. Die Professorenschaft lehnte den Vorschlag ab, da sie gerade diese Vereinheitlichungen als studierendenunfreundlich erachten.

Der Studiendekan berichtet, er habe die Professorenschaft gebeten, Remonstrationen möglichst zügig zu bearbeiten und falls eine (E-Mail-) Adresse angegeben wurde, eine Benachrichtigung an die RemonstrantIn/den Remonstranten zu senden, wenn die Remonstration abgeschlossen ist.

Zuletzt berichtet der Studiendekan, dass im Professorenkonvent über die Zukunft der Veranstaltung zur Vorstellung der Schwerpunktbereiche diskutiert wurde. In letzter Zeit kam es öfter zu Beschwerden. Insbesondere die Wahl des Raumes wurde dabei als suboptimal beschrieben. Da sich die Raumsituation nicht verbessern wird und zudem die Planung der Veranstaltung recht aufwendig ist, wird beschlossen, zukünftig auf die Veranstaltung zu verzichten. Alternativ sollen, Videos zu jedem Schwerpunktbereich im One-Button-Record-Studio aufgezeichnet und auf der Homepage bereitgestellt werden.

TOP 4

Finanzen der Fakultät

Vorbemerkung:

Verschiedene Diskussionen zur Finanzplanung und notwendigen Sparmaßnahmen der letzten Monate haben gezeigt, dass es notwendig ist, erneut darauf hinzuweisen, dass es zweierlei Planungshorizonte gibt:

Einerseits für die Zeit ab 2024, d.h. für die Zeit nach Wegfall der Mittel aus dem HoPa III (Auslauf mit dem Jahr 2023). Andererseits für den Zeitraum der Jahre 2019 bis 2023, in dem die Rechtswissenschaftliche Fakultät mit den Mitteln aus dem HoPa III planen kann.

Planungsstand Januar 2019

1) Das Rektorat hat mittlerweile den Anteil der Fakultäten an den Verstetigungsmitteln (das sind die an die Stelle der HoPa-Mittel der vergangenen Jahre tretenden Mittel aus dem Landeshaushalt) festgelegt. Das sind 1,63 Mio pro Jahr. D.h. das für 2024 prognostizierte Defizit verringert sich um diesen Betrag.

2) Es gibt weitere Zuwächse an Mitteln für die Jahre 2019 bis 2023:

- 0,6 Mio. Rückführung von Rektorsmitteln aus dem HoPa
- 2,5 Mio. aus der Übererfüllung bei der Aufnahme von Studienanfängern aus 2018
- Prognostizierte Erhöhung der HoPa-Mittel durch zusätzliche Verstetigungsmittel in den Jahren 2021 ff.

Prognose: Es ist, wenn die Rechtswissenschaftliche Fakultät in 2019 im Verhältnis zu den anderen Fakultäten der UzK bei der Aufnahme von Studienanfängern ebenso erfolgreich sein wird wie in 2018, mit einem weiteren Zufluss von Mitteln aus dem HoPa III zu rechnen.

3) Für das Jahr 2019 sind keinerlei Einsparungen bei den Ausgaben im Bereich HoPa und QVM-Mitteln gegenüber dem Status Quo geplant.

4) Für die Jahre 2020 bis 2023 wird das Dekanat im März 2019 mit einer detaillierten Jahresplanung für 2020 beginnen und ggf. notwendige Einsparungen vorschlagen.

Dieser Planungsprozess ist kompliziert, da sich a) der Umfang der Einnahmen permanent ändert und b) die insgesamt für die Jahre 2019 bis 2023 zur Verfügung stehenden Mittel auf diese Jahre zu

verteilen sind (d.h. es muss ein Mittelweg zwischen worst case- und best case- Szenarien gefunden werden).

5) Wie hoch das ab 2024 aufzufangende Defizit sein wird, hängt vor allem auch davon ab, in welchem Umfang ab 2024 zusätzlich zu den Verstetigungsmitteln Mittel aus einem HoPa IV zur Verfügung stehen werden. Die Finanzsituation ab 2024 ist daher weiterhin höchst ungewiss und zwingt dazu, keinerlei neue langfristige Verpflichtungen einzugehen und auch schon bestehende Verpflichtungen vorerst (!) abzubauen (Nichtwiederbesetzung einzelner Professuren).

TOP 5 Berichte aus den Gremien

Professor *Avenarius* berichtet aus der **Kommission zur Vergabe der Deutschland-Stipendien**. Das in der Sitzung vom 06.07.2017 vereinbarte Verfahren hat sich bewährt: die Vergabebesitzung in diesem Jahr war die unkomplizierteste in der Kölner Geschichte der Deutschlandstipendienvergabe. Die Zahl der Stipendien ist leicht zurückgegangen.

TOP 6 Beschluss: Vierte Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung für den weiterbildenden Masterstudiengang Unternehmensteuerrecht

Die Ordnung wird einstimmig verabschiedet.

TOP 7 Wahl der Mitglieder des Studienbeirates: Gruppe der Hochschullehrerinnen und -lehrer

Als ordentliche Mitglieder werden einstimmig gewählt die Professoren Dres. *Barbara Dauner-Lieb*, *Burkhard Schöbener* und *Bettina Weißer*, als stellvertretende Mitglieder die Professoren Dres. *Martin Avenarius*, *Stefan Muckel* und *Martin Waßmer*.

TOP 8 (Beschluss) Außerordentliche Schwerpunktfächer (§ 49 III StudPrO) im WS '19/20:

- a) „Europäisches Privatrecht“ (bisher WB 3 und 6) im SPB 7;
- b) „Wirtschaftsrechtsgeschichte“ (neu) im SPB 7;
- c) „Restrukturierung in der Unternehmenskrise und Insolvenz“ (neu) in SPB 1 und 2.

Die Engere Fakultät beschließt einstimmig, dass die genannten Fächer im WS 2019/2020 in den genannten Schwerpunktbereichen gelehrt und geprüft werden sollen und bittet den Dekan um die entsprechende Bekanntmachung.

TOP 9 (Beschluss) Gestattung, Vorbereitungsseminare durchzuführen für Dres. *Claudia Achterfeld, Mario Bachmann, Nicole Bögelein, Judith Froese, Ann-Marie Kaulbach, Matthias Kilian, Carsten König, David Markworth, Lukas Rademacher, Björn Schiffbauer.*

Die Engere Fakultät gestattet den genannten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die kommenden sechs Semester, an dieser Fakultät Vorbereitungsseminare durchzuführen, solange sie noch Mitglieder der Fakultät sind.

TOP 10 Fakultätsvertreter ceres

Bis auf weiteres sollen die Professoren Dres. *Wolfram Höfling* und *Bettina Weißer* die Fakultät bei CERES vertreten.

TOP 11 Lehraufträge Sommersemester 2019

Die Engere Fakultät nimmt die ihr vorgelegten Lehraufträge zustimmend zur Kenntnis.

TOP 12 Wiederbestellung als Mitglieder des WiSo-Prüfungsausschusses: Professoren Dres. *Muckel* (regulär) und *Hennrichs* (stellv.).

Die Engere Fakultät benennt die Professoren Dres. *Muckel* (regulär) und *Hennrichs* (stellv.) als Mitglieder des gemeinsamen Prüfungsausschusses der WiSo-Fakultät.

TOP 13 Verschiedenes

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Professor Dr. Dr. h.c. Ulrich Preis
Dekan

Jens Schumacher
Protokollführer